



Niederschrift

von der 8. Sitzung des

Gemeinderates Schwoich

am 19. Dezember 2016 im Sitzungssaal

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Seiten: 13

Anwesende Personen:

Bürgermeister Josef Dillersberger (Vorsitzender)
Bürgermeisterstellvertreter Peter Payr
GV Hubert Ritzer
GV Martin Gschwentner
GV Wolfgang Rieser
GR Josef Steinbacher
GR Andreas Mayer
GR Hermann Nageler
GR Martin Strasser
GR Martin Lengauer-Stockner
GR Sebastian Thaler
GR Markus Schellhorn
GR Stefan Harrer
GRⁱⁿ Dr. med. vet. Susanne Harrer
Ersatz-GRⁱⁿ Astrid Klein

Bediensteter Michael Karrer Schriftführer

entschuldigt: GRⁱⁿ Manuela Pichler

Tagesordnung

- 1.) Vorlage der Tagesordnung
- 2.) Vorlage des Protokolls vom 14.11.2016
- 3.) Bericht des Bürgermeisters
- 4.) Berichte aus den Ausschüssen
- 5.) Beschlussfassung von Ehrungen: Vergabe von Ehrenringen, Ehrenzeichen, Sportehrenzeichen und Urkunde im Rahmen eines Dorfabends am 18. Februar 2017
- 6.) Beschlussfassung: Umwidmung Gp. Nr. 1097/1 von Freiland in Wohngebiet, 1744 m², Erbgemeinschaft Kröll / Stegmayr / Gruber / Faistenauer
- 7.) Beschlussfassung: Wirtschaftsförderung Firma Deto Immo GmbH (Vahle – Deto)
- 8.) Beschlussfassung: Überziehungen und Abdeckungen 2016
- 9.) Beratung und Beschlussfassung
 - a) des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes 2017 und gleichzeitig Beratung und Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes 2018 - 2021



b) der Betragshöhe gemäß § 15, Abs. 1, Zl. 7 Voranschlags- und
Rechnungsabschlussverordnung
10.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister

- Stellt die fristgerechte Ladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- Die Einladung zur Gemeinderatssitzung ist schriftlich und fristgerecht ergangen.
- Teil mit, dass diesmal die Unterlagen per iPad ergangen sind.
- Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderäte, die Gemeinderätinnen, den Finanzverwalter und den Schriftführer.

Tagesordnungspunkt Nr. 01:

Vorlage der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 02:

Vorlage Protokoll (Niederschrift) vom 14.11.2016

Es besteht seitens der Gemeinderätinnen bzw. Gemeinderäte kein Ergänzungs- bzw. Änderungswunsch der vorliegenden Niederschrift. Zum Zeichen der Zustimmung hätte diese Niederschrift ordnungsgemäß laut der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) unterfertigt werden müssen. Dies wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 30. Jänner 2017 nachgeholt, da der Schriftführer das Protokoll versehentlich nicht vorgelegt hat.

Tagesordnungspunkt Nr. 03:

Berichte des Bürgermeisters

Punkt 03 / 01: Bericht: Gemeinderats- und Gemeindevorstandstermine 2017

Der Bürgermeister legt die Termin für 2017 vor.

Es findet im nächsten Jahr auch wieder der Gemeindeausflug statt. Es geht in das Innviertel und nach Linz.

Vorliegende Unterlage:

Terminübersicht für das Jahr 2017 (bekam jeder Gemeinderat/In überreicht).

Punkt 03 / 02: Bericht: Kabinengebäude FC Riederbau Schwoich



Laut Bericht von Baumeister Ing. Gerhard Klingler finden im Frühjahr noch eine Begehung (Erstbegehung 9.12.16) und die endgültige Übernahme statt.

Punkt 03 / 03: Bericht: Gewerbegebiet Egerbach

Mit dem Bau des Betriebsgebäudes VahleDeto wurde schon begonnen, dieses wird laut Ausführungen des Bürgermeisters sicherlich im nächsten Jahr fertig werden.

Punkt 03 / 04: Bericht: Bauvorhaben Creativbau / Fritz Kofler

Sitzungsunterlage(n):

E-Mail Creativ-Wohnbau vom 23. November 2016

Herr Ing. Fritz Kofler hat einen neuen Entwurf vorgelegt. Dieser sieht ein Doppelwohnhaus der Straße zugewandt und auf der anderen Seite ein Einfamilienwohnhaus vor. Durch den neuen Entwurf wird die Bebauung möglich sein (Bauweise E + 1). Wenn sich daran nichts ändert, wird unser Raumplaner Dipl.-Ing. Andreas Lotz kontaktiert und abgeklärt, ob hierfür ein Bebauungsplan ausgearbeitet werden muss. Sollte dies nicht erforderlich sein, kann auch nach der TBO gebaut werden.

Da sich der Gemeinderat dieses Projekt vorstellen kann, wird Josef Dillersberger morgen mit Herrn Ing. Fritz Kofler Kontakt aufnehmen. Es muss jedoch sichergestellt sein, dass das Projekt wie geplant realisiert wird.

Tagesordnungspunkt Nr. 04:

Berichte aus den Ausschüssen

Bericht aus dem Sozialausschuss

Sozialreferent Peter Payr berichtet von einem umfangreichen Jahr. Es gab auch tragische Fälle, die sich in den Ausgaben des Sozialfonds niedergeschlagen haben. Bei der Weihnachtsaktion wurden wieder Gutscheine an Bedürftige ausgeteilt. Der Dank geht an den Gemeinderat.

Bericht aus dem Sportausschuss

Gemeindevorstand Hubert Ritzer berichtet von der Aktivwoche. Dies beginnt am Montag, den 03.04.2017. Es findet ein Ernährungsvortrag statt; am Dienstag 04.04. gibt es eine Podiumsdiskussion über das Thema „Sport - gesund oder gefährlich“, die Moderation übernimmt Herr Mario Zehnhäusern von der Tiroler Tageszeitung, weiters nehmen daran voraussichtlich Dr. Matthias Czornik, Franz Schuler, Hubert Widschwentner vom ASVÖ, Mag. Reinhard Eberl vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Sport, Eva-Maria Prem und Simone Kupfner teil; Mittwoch, 05.04. Fotoabend „Schwoicher Sportvergangenheit“, Vereine stellen digitales Fotomaterial zur Verfügung; Donnerstag, 06.04. „Eisschützentag“, Freitag, 07.04. gestaltet der WSV, es finden in der Volksschule und Informationsvorträge statt. Hubert Ritzer berichtet, dass die Forstmeile sicherlich nicht mehr in der früheren Form ausgebaut wird, stattdessen kommen Hinweistafeln hin; Samstag, 08.04. „Sport im Dorf“, es sind praktisch alle Vereine dabei, die etwas mit Sport zu tun haben. Verschiedene Stationen können erwandert werden. Es findet eine kleine Fuchsjagd statt, in der Informationen erfragt werden können.



Danach erfolgt ein Abschluss im Zelt.

Sebastian Thaler: es wird von Andreas Tomaselli, Beauftragter vom Ferienland, ein Konzept ausgearbeitet.

Bericht aus dem Überprüfungsausschuss laut vorliegender Kassenprüfungsniederschrift vom 23-11-2016:

Der Bericht wurde von Wolfgang Rieser vorgetragen.

Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassenprüfung, das ist die Gebarung vom 24-08-2016 bis 22-11-2016 und die Belege von Nr. 3790/24-08-2016 bis Nr. 5065/22-11-2016.

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch den Kassenverwalter und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch durch den Prüfungsleiter wurden die im folgenden Bestandsausweis ausgewiesenen Kassenbestände festgestellt:

| | | |
|---|---|--------------|
| Barbestände am 23.11.2016 | € | 316,78 |
| Guthaben bei der Raika | € | 289.414,45 |
| tatsächlicher Kassenbestand (Ist Bestand) | € | 289.731,23 |
| Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattungen 2016 | € | 6.178.356,51 |
| Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattungen | € | 5.888.625,28 |
| Summe Einnahmen-Abstattungen minus Ausgaben-Abstattungen | € | 289.731,23 |
| Buchungsmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand) | € | 289.731,23 |
| | | |
| Gesamteinnahmen der Gebührenkasse vom 25.08.2016-23.11.2016 | € | 74.929,50 |
| Gesamtausgaben der Gebührenkasse vom 25.08.2016-23.11.2016 | € | 74.688,60 |
| Fehlbetrag/Überschuss | € | 240,90 |
| | | |
| Gesamtsumme der Rücklagen | € | 195.790,53 |
| Gesamtsumme der Bankgarantien | € | 24.845,52 |
| Gesamtsumme der Kautionen | € | 5.340,00 |

Es wurden bei der Überprüfung keine Beanstandungen oder Mängel festgestellt.

Tagesordnungspunkt Nr. 05:

Beschlussfassung von Ehrungen: Vergabe von Ehrenringen, Ehrenzeichen, Sportehrenzeichen und Urkunde im Rahmen des Dorfabends am 18. Februar 2017

Sitzungsunterlage(n):

Übersicht der zu ehrenden Personen.

Termin: 18.02.2017, 19.30 Uhr Mehrzwecksaal

Eröffnung durch Musikgruppe „Grad gerecht“, dies muss aber noch abgeklärt werden, diese haben beim letzten Ehrenabend für die musikalische Umrahmung gesorgt.

Folgende Vorschläge:



Ehrenring:

Nikolaus Thaler, Achrain 16
Dr. Rainer Hangler, Dorf 3

Ehrenzeichen:

Gottfried Gratz, Dorf 63
Christian Schellhorn, Am Bach 10
Johann Fuchs, Dorf 22
Hermann Edler, Sonnendorf 19
Matthias Bichler, Am Bach 19
Anton Standl, Höhe 42
Katharina Gschwentner, Osterndorf 4a
Johann (Hans) Gschwentner, Amberg 91
Martha Huber, Dorf 80b
Sabine Rieder, Dorf 102
Richard Ellmerer, Amberg 4
Gertraud (Traudi) Steinbacher, Sonnendorf 10
Aloisia (Loisi) Payr, Dorf 96
Martin Kaindl, Höhe 28
Josef Steinbacher / Tischlerbauer, Habring 27

Sportehrenzeichen:

Hannes Lengauer-Stockner, Dorf 110a
Simone Kupfner, Grillparzerstr. 18, 6330 Kufstein
Raphaella Ritzer, Dorf 41, 6342 Niederndorf

Urkunde für sportliche Leistungen:

Eva Lengauer-Stockner, Dorf 110a
Thomas Egerbacher, Dorf 72a

Urkunden und Geschenk für ausgeschiedene Gemeinderäte und Gemeinderätinnen.

Der Bgm. berichtet, dass man ein Catering engagiert, die Partner der Geehrten und die Gemeinderäte/Innen werden eingeladen.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt zu Punkt 5 der Tagesordnung mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Ehrenringen, Ehrenzeichen, Sportehrenzeichen und Urkunden für die angeführten Personen. Die Ehrung findet am 18.02.2017 statt.

Tagesordnungspunkt Nr. 06:



Bericht Umwidmung Gp. Nr. 1097/1 von Freiland in Wohngebiet, 1.744,00 m², für die Erbgemeinschaft Kröll / Stegmayr / Gruber / Faistenauer

Sitzungsunterlage(n):

Bebauungsstudie mit Flächenaufstellung.

Bürgermeister Josef Dillersberger berichtet, dass es sich um 3 Grundstücke handelt. Eines bekommt die Tochter von Peter Stegmayr, eines Sebastian Egerbacher und eines ist für Familie Gruber vorgesehen.

Die Straße soll 5 m breit werden, ein Teil des Grundstückes soll als Verkehrsfläche gewidmet werden.

Die Widmung dient der Schaffung der rechtlichen Grundlage zur Errichtung eines Wohngebäudes für den örtlichen Wohnbedarf in einem gemäß Örtlichen Raumordnungskonzept ausgewiesenen Entwicklungsbereich.

Das Planungsbüro Lotz & Ortner wurde beauftragt, die zur Beschlussfassung durch die Gemeinde erforderlichen Plangrundlagen bzw. die entsprechende raumordnerische Beurteilung zu erstellen. Es fehlen noch 2 Gutachten, deshalb kann heute keine Beschlussfassung erfolgen.

Dies soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Wolfgang Rieser fragt, ob es im Gemeindegebiet mehrere Erbgemeinschaften gibt.

Josef Dillersberger berichtet, dass dies immer wieder vorkommt.

Tagesordnungspunkt Nr. 07:

Beschlussfassung: Wirtschaftsförderung Firma Deto Immo GmbH (Vahle – Deto)

Sitzungsunterlage(n):

E-Mail der Finanzverwaltung vom 09. Dezember 2016.

Josef Dillersberger berichtet von der Vorgangsweise. Die Gemeinden werden angehalten, die Abgaben einzubringen. Darum müssen die gesamten Kosten bezahlt werden. Dann erfolgt eine 50 % Wirtschaftsförderung auf die Erschließungs- und Kanalanschlusskosten. Für den Wasseranschluss ist ein Anschluss zu bezahlen und es erfolgt hierfür keine Förderung.

Berechnung Finanzverwaltung vom 09-12-2016

Anschlussgebühren:

| | |
|----------------------|--------------------|
| Kanalanschlussgebühr | € 38.777,30 |
| Erschließungskosten | € 58.635,74 |
| Wasseranschluss | € 686,50 |
| <u>Summe</u> | <u>€ 98.099,54</u> |

Die Firma Deto Immo GmbH hat am 06.12.2016 alle Anschlussgebühren bezahlt.



Wirtschaftsförderung:

Bezeichnung / Betrag: 50% Wirtschaftsförderung laut GR Beschluss

| | | |
|----------------------|--------------------|--------------------|
| Kanalanschlussgebühr | € 38.777,30 | € 19.388,65 |
| Erschließungskosten | € 58.635,74 | € 29.317,87 |
| Wasseranschluss | € 686,50 | € 0,00 |
| Summe | € 98.099,54 | € 48.706,52 |

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt zu Punkt 7 der Tagesordnung mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen:

Die Firma Deto Immo GmbH erhält im Jänner 2017 als Wirtschaftsförderung € 48.700,00 rückerstattet.

Tagesordnungspunkt Nr. 08:

Beschlussfassung: Überziehungen und Abdeckungen

Sitzungsunterlage(n):

Aufstellung Überziehungen und Abdeckungen

Der Bürgermeister bringt folgende Überziehungen und Abdeckungen zur Kenntnis:

| Bezeichnung | Bedarf |
|--|---|
| Neubau Kabinengebäude € 400.000,-- / € 1.060.000,-- | Rechnungsergebnis 2015 € 251.800,-- Auflösung Betriebsmittelrücklage € 325.000,-- Bedarfszuweisung Poly € 45.000,-- Kanalanschlussgebühren € 13.000,-- Personalkosten BB-Scheffau € 5.200,-- Dorfbeschilderung Leitsystem € 20.000,-- € 660.000,-- |
| Ausbau Kindergarten Gruppe 4 € 0,00 / € 25.000,-- | Kanalanschlussgebühr € 17.000,-- Bedarfszuweisung Einrichtung KIGA € 8.000,-- € 25.000,-- |
| Radwegverbindung Söll-Schwoich-Kufstein € 0,00 / € 10.200,-- | Erschließungskosten € 10.200,-- € 10.200,-- |
| Fernwärmeversorgung Instandhaltung Heizkessel € 0,00 / € 12.000,-- | Erschließungskosten € 12.000,-- € 12.000,-- |
| Sanierung Gasthaus Kirchenwirt € 200.000,-- / € 240.000,-- | Erschließungskosten € 40.000,-- € 40.000,-- |
| Unterstützung aus dem Sozialfonds | € 13.500,-- |



| | | |
|--------------------------|---------------------|-------------|
| € 6.000,-- / € 19.500,-- | Erschließungskosten | € 13.500,-- |
|--------------------------|---------------------|-------------|

Hermann Nageler bittet um eine Erklärung für die buchhalterische Vorgangsweise im Sozialfonds.
Der Bürgermeister erläutert dies ausführlich.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt zu Punkt 8 der Tagesordnung mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen:

Der Gemeinderat genehmigt die Überziehungen und deren Abdeckungen laut vorliegender Aufstellung.

Tagesordnungspunkt Nr. 09:

Beratung und Beschlussfassung

- a) **Des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes 2017 und gleichzeitig Beratung und Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes 2018-2021**
- b) **der Beitragshöhe gemäß § 15, Abs. 1, Zl. 7 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung**

Sitzungsunterlage(n):

- ✓ Haushaltsplan
- ✓ Bericht zum Haushaltsplan 2017
- ✓ Einmalige Ausgaben in den Haushaltsjahren 2018-2021
- ✓ und Power-Point Präsentation

Der Bürgermeister bedankt sich für den sparsamen Budgetvollzug beim Finanzverwalter, BüromitarbeiterIn, Bauhofmitarbeiter, Kindergarten und Schule. Die Unterlagen sind zugegangen und liegen zur Sitzung vor. Bei der Tischvorlage wurde der Bericht vom Finanzverwalter eingearbeitet. Ich werde daher einige wesentliche Positionen daraus vorlesen.

Der **Bericht zum Haushaltsplan 2017** wurde vom Finanzverwalter Bernhard Gratz erstellt. Der Bürgermeister bringt den „**Bericht zum Haushaltsplan 2017**“ zur Kenntnis.

- Dieser erwähnte Bericht liegt dem GR-Protokoll bei.

Bericht zum Haushaltsplan 2017

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2017 war vom 24.11.2016 bis 16.12.2016 öffentlich kundgemacht und ist in dieser Zeit im Gemeindeamt aufgelegt. Begründete Einwendungen oder Beschwerden wurden in diesem Zeitraum keine eingebracht.

Der ordentliche Haushalt vermindert sich im Jahr 2017 gegenüber 2016 von € 4.888.600,00, auf € 4.616.900,00, also um € 271.700,00, weiteres wird im Jahr 2017 ein außerordentlicher Haushalt von



€ 946.000,00 ausgewiesen (Polytechnische Schule Kufstein, Kanalisierung Höhe-Harissen, Neubau bzw. Fertigstellung Kabinengebäude). Das gesamte Budget der Gemeinde erhöht sich somit von € 4.888.600,00, auf € 5.562.900,00, also um 13,79%.

Die frei verfügbaren Mittel erhöhen sich im Voranschlag 2017 gegenüber 2016 von € 379.200,00 auf € 465.600,00.

Die Einnahmen aus den eigenen Steuern und den Ertragsanteilen schlagen sich mit € 2.828.400,00 zu Buche. Das entspricht 61,20% des ordentlichen Haushaltes. Die Ertragsanteile steigen erfreulicherweise von € 1.945.500,00 auf € 2.033.700,00 also um € 88.200,00. Die eigenen Steuern erhöhen sich von € 728.500,00 auf € 794.700,00, also um € 66.200,00. Es geht dabei um die Kommunalsteuer.

Der Schuldendienst beträgt 2017 - 5% der fortdauernden Ausgaben, das sind € 176.400,00. Der Gesamtschuldenstand wird mit Ende des Jahres 2016 € 1.228.700,00 betragen. Dividiert man diesen Schuldenstand durch derzeit 2.490 Einwohnern (Hauptwohnsitze), so ergibt das eine pro Kopf Verschuldung von € 495,00. Zieht man die weiteren Wohnsitze hinzu (2.752) beträgt die pro Kopf Verschuldung € 446,00.

Der Verschuldungsgrad wird aufgrund Neuaufnahmen Darlehen für die Projekte „Polytechnische Schule Kufstein“ (ca. € 200.000,00) und „Kanalisierung Höhe-Harissen“ (ca. € 350.000,00) im Jahr 2017 voraussichtlich auf **über 20 % ansteigen**. Das Darlehen für die Schule wird kurzfristig und für die Kanalisierung langfristig aufgenommen.

Für den Personalaufwand wurde im Jahr 2016 aufgrund Vorinformation „Vorrückungstichtag NEU“ vorausschauend eine Reserve von ca. € 30.000,00 eingerechnet und somit € 804.500,00 veranschlagt. Das Gesetz für die Neuregelung für Vertragsbedienstete nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 wurde heuer erst am Ende des Jahres verabschiedet und rückwirkend bis November 2014 beschlossen und daher waren die technischen Voraussetzungen (Lohnprogramm) nicht gegeben, deshalb wird für das Jahr 2017 ein Personalaufwand von € 974.800,00 angesetzt, das sind 21,1% des ordentlichen Haushaltes. Die höheren Ausgaben resultieren auch daraus, dass eine 4. Kindergartengruppe eröffnet wurde. Für die Mitarbeiter am Hochfeldlift werden den Bergbahnen Scheffau die Personalkosten von ca. € 50.000,00 in Rechnung gestellt.

Sehr große finanzielle Belastungen sind der Betriebsbeitrag an die Neuen Mittelschulen Kufstein und Wörgl mit € 76.200,00, der Betriebsbeitrag an die Landesmusikschule Kufstein mit € 62.500,00, die Beiträge an das Land nach dem Tiroler Grundsicherungsgesetz mit € 136.400,00 und der Beitrag an das Land für den Sozial- und Gesundheitssprengel (Mobiler Dienst) mit € 34.300,00. Der Beitrag an das Land nach dem Tiroler Rehabilitationsgesetz schlägt sich mit € 131.000,00, der Jugendwohlfahrtbeitrag an das Land mit € 39.500,00, der Beitrag nach dem Tiroler Rettungseinrichtungsgesetz mit € 20.900,00, der Betriebsabgang für das Krankenhaus Kufstein mit € 147.000,00, der Beitrag an den Tiroler Gesundheitsfonds mit € 348.400,00, die Beiträge an den Abwasserverband Kufstein und Umgebung mit € 136.000,00 und die Landesumlage mit € 158.500,00 zu Buche.

An einmaligen und außerordentlichen Einnahmen sind € 1.570.400,00 veranschlagt, die entsprechenden Ausgaben belaufen sich auf € 2.036.000,00.

Abschließend möchte ich erwähnen, dass die Finanzlage der Gemeinde Schwoich als GUT und STABIL zu bezeichnen ist.

Aufgrund Berechnung der Finanzlageübersicht (Ermittlung des durchschnittlichen fortdauernden Überschusses auf Basis der letzten drei Jahre) kann ein künftiger jährlich zu erwartender Schuldendienst



trotz Aufnahme neuer Darlehen in der Gesamthöhe von ca. € 550.000,00 aus dem Ordentlichen Haushalt gedeckt werden und es wird eine freie Finanzspritze von ca. 650.000,00 erwartet. Weiteres möchte ich darauf hinweisen, dass ab 2017 Jährlich € 55.600,00 für den Ankauf Grund Sportplatz (€ 310.000,00 (2011-2016) wegfällt! Die Darlehensrückzahlung für den Grund Karrer ist im Jahr 2016 ebenfalls ausgelaufen. Dadurch ist auch ausreichender Freiraum für die in näherer Zukunft geplanten Projekte vorhanden.
Dies ist vor allem ein Verdienst einer umsichtigen Budgetplanung und eines verantwortungsvollen Budgetvollzugs seitens der dafür Verantwortlichen.

Der **mittelfristige Finanzplan** bildet einen Bestandteil des Haushaltsplanes und ist durch den Gemeinderat festzusetzen.

- Diese erwähnte Unterlage liegt ebenfalls dem Protokoll bei.

Voranschlagssummen:

| | |
|--|-----------------------|
| Ordentlicher Haushalt Ein- und Ausgaben | € 4.616.900,00 |
| Außerordentlicher Haushalt Ein- und Ausgaben | € 946.000,00 |
| Gesamtbudget | € 5.562.900,00 |

Bürgermeister Josef Dillersberger bringt anhand der „Power-Point Präsentation“ die **einmaligen Ausgaben 2017-2021**, o. Haushalt 2017 und **Gesamtübersicht o. und a.o. Haushalt 2017** zur Kenntnis.

Wortmeldungen:

Wolfgang Rieser:

Er weist darauf hin, dass die Förderungen für die Schützengilde für das Jahr 2019 und 2020 im Gegensatz zum letzten MFP nicht mehr angeführt sind, fragt nach der Beteiligung vom Ferienland für die Beschilderungen und die Differenz einer Förderungszahlungen vom Land in Höhe von € 100.000,-, die im Jahr 2017 nicht mehr aufscheint.

Der Bürgermeister beantwortet die gestellten Fragen wie folgt:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Land die € 100.000,- schon heuer ausgezahlt hat.

Die Schützengilde muss in absehbarer Zeit das Bauvorhaben fertigstellen.

Das Ferienland überarbeitet die Beschilderungen im gesamten Ferienland. 50 % übernimmt das Ferienland, der Rest wird auf die anderen Gemeinden aufgeteilt. prozentuell trifft es dann auch die Gemeinde Schwoich.

Hermann Nageler fragt, wie sich der Bauzuschuss für den WSV zusammensetzt.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die € 50.000,- daraus resultieren, dass es sich um ein Euregioprojekt gehandelt hat. Dieses Projekt ist nicht verwirklicht worden, es wird durch den WSV wohl ein „Biathlon- und Langlaufprojekt light“ zur Ausführung kommen.

Weiter fragt Hermann, warum für das Jahr 2019 eine Summe in Höhe von € 200.000,- für die Sanierung für das Gasthaus Kirchenwirtvorgesehen ist.



Josef Dillersberger berichtet, dass es seinerzeit 4 Baustufen (Pavillon) gab. Man muss die Situation für die weiteren Gasthäuser (Neuwirt, Egerbach) abwarten, weil man einen Saal für die Abhaltung einer Jahreshauptversammlung von Vereinen benötigt.

BESCHLÜSSE:

Der Gemeinderat behandelt den **Haushaltsplan** (Voranschlag) sowie den **mittelfristigen Finanzplan** und setzt diesen gemäß § 93 Abs. 4 TGO 2001 fest.

A) Beschluss des Voranschlages 2017 (§ 93 Abs. 4 TGO 2001)

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt: Beschlussfassung des Haushaltsplanes (Voranschlages).

Die Summen der Einnahmen- und Ausgabenansätze betragen daher:

*im ordentlichen Haushalt € 4.616.900,00 (Einnahmen und Ausgabenseite)
und im außerordentlichen Haushalt € 946.000,00 (Einnahmen und Ausgabenseite)*

Das Gesamtbudget beträgt somit € 5.562.900,00. Die Erhöhung beträgt gegenüber letztes Jahr 13,79%.

Der außerordentliche Haushalt weist folgende Projekte auf:

- *Polytechnische Schule € 296.000,--*
- *Neubau Kabinengebäude € 200.000,--*
- *Kanalisation Höhe-Harissen € 450.000,--*

AA) Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes 2018-2021:

Der Gemeinderat beschließt ebenfalls mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen den mittelfristigen Finanzplan 2018-2021.

B) Beschlussfassung der Betragshöhe gemäß § 15, Abs. 1, Z. 7 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:

Die gemäß § 15, Abs 1 Z 7 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung, BGBl. II Nr. 787/1996 i.d.g.F., festzusetzende Betragshöhe, ab welcher der Unterschied der Summe der vorgeschriebenen Beträge (SOLL) und dem veranschlagten Betrag für die Genehmigung der Jahresrechnung zu erläutern ist, wird mit **€ 7.500,00** festgesetzt.

Tagesordnungspunkt Nr. 10: **Anträge, Anfragen, Allfälliges**



Josef Dillersberger berichtet, dass am 06. und 07. Jänner 2017 die 31. Dorfmeisterschaft des Eis und Stocksportvereines Schwoich im Eisstockschießen stattfindet. Es werden noch 2 Schützen benötigt. Der Bürgermeister selbst und Josef Steinbacher verstärken die Moarschaft der Gemeinde.

Wolfgang Rieser fragt, ob sich für die Erweiterung des Kindergartens eine Möglichkeit beim Parkplatz bei der Familie Karrer gibt.

Mit Frau Eva Karrer wurde seitens des Bürgermeisters noch nicht gesprochen.

Herr Rieser fragt weiter, wie es mit der Bausache Johann Wörgötter aussieht?

Diese wird morgen nach TBO verhandelt und beschieden.

Wolfgang Rieser sagt, dass das Gemeindegasthaus in den letzten Jahren sehr gut hergerichtet worden ist.

Er findet, dass der Ansatz für die Pacht sehr niedrig ist.

Josef Dillersberger sagt, dies ist sehr kritisch. Es gibt einerseits eine Pächterin, mit der man zufrieden ist und andererseits ist ein gültiger Vertrag vorhanden. Es ist oft sehr schwierig, einen geeigneten Pächter/In zu finden.

In den bestehenden Vertrag soll auf keinen Fall eingegriffen werden, nach Ablauf kann man bei einem neuen Vertrag verhandeln.

Wolfgang Rieser sagt, dass die Gemeinde sehr viel investiert hat und keinesfalls „der Schlendrian“ einkehren darf.

Dies sieht der Bürgermeister als seine Aufgabe.

Martin Strasser fragt, ob es schon Pläne für Kanalisierung Höhe gibt.

Es gibt schon Pläne und man wird voraussichtlich durch die sogenannte „Laug“ in Sonnendorf bauen.

Weiter fragt Martin Strasser, wie es mit dem Oberflächenwasserkanal Moosheim aussieht?

Dieser wird wahrscheinlich im nächsten Jahr fertig.

Andreas Mayer:

Der Amtsleiter trägt sämtliche Gemeindetermine im iPad ein

Es können auch Anregungen eingegeben werden, man kann sich um Ersatz schauen, falls man für eine Sitzung keine Zeit hat.

Hubert Ritzer fragt zum Langlaufprojekt, ob nicht eine Gesellschaft gegründet werden soll, weil sehr viele Auswärtige da sind und nicht alles über den WSV abgewickelt werden soll.

Peter Payr bringt zur heutigen Gemeinderatssitzung vor, dass eine solche Budgetbeschlussfassung einer guten Planung bedarf.

Es soll dem Bürgermeister und dem Finanzverwalter der Dank dafür ausgesprochen werden.

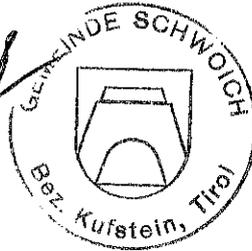
Der Bürgermeister bedankt sich für geleistete Arbeit und weist auf eine gute Harmonie hin,



wünscht den Gemeinderäten und deren Familien schöne Weihnachten, ein gutes neues Jahr und viel Gesundheit.

Herr Wolfgang Rieser als Vorsitzender der SPÖ und Parteifreie schließt sich diesen Worten an.

Der Bürgermeister:



(Josef Dillersberger, als Vorsitzender)

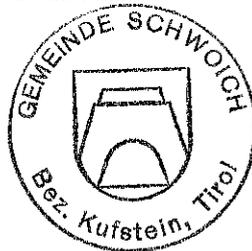
Fertigung durch die Gemeinderäte: (gemäß § 46 Abs. 4 TGO):

(Anmerkung: Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden, von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates und vom Schriftführer zu unterfertigen.)

Unterschrift weitere Mitglieder des Gemeinderates:

Der Schriftführer:

(Michael Karrer, Bediensteter)



Hinweis:

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 30.01.2017

(genehmigt – ~~abgeändert~~ – ~~nicht genehmigt~~)



*) (entsprechendes einsetzen oder streichen)